

ENGLISCHES INSTITUT KLOSTERWALD.

F A S C H I N G 1935.

„SCHÖN GUNDL“

Dramatisches Märchen in 3 Abenteuern
von
Wilhelm Molitor

Die Königin v. Fabula	Sophie Flersch
Willigunde, ihre Tochter	B. Prestel
Herzogin v. Surdeska	A. Tausend
Freifräulein v. Snattervelden	Elsbeth Zell
Tulpanella, }	R. Albrecht
Jessina, }	L. Walter
Viola, }	R. Wagner
Trude, Fischerfrau	T. Rotter
Demuthis, ihre Tochter	M. Bergmann
Aldebora, }	D. Sigg
Mirza }	A. Hundegger
Eine Hexe	H. Krempf
Pagen	P. Braun, R. Schiele
Ballet: (H. Demmler, A. Obermaier, E. Pröllner, F. Haggenmüller, (A. Högg, E. Epple, H. Gerum, A. Zilker,	
Genien: (R. Lämmle, Elfriede Altthaler, M. Reisch, M. Hotter, (V. Fauter, A. Wohllaib, A. Sirch.	
Zwerge: (A. Unsinn, E. Neuwihler, R. Diem, L. Wegmann, A. Altthaler, (L. Bürzle.	

1. Bild: Schloßpark. 2.: Fischerhütte am Meer. 3.: Schloßwaldung.

„DIE BOTEN-KATHL oder DIE EINGEGANGENE KLATSCHBASN“

Schwank in 2 Aufzügen.

1. Sei gegrüßt o Königin.
2. Ehre sei Gott in der Höhe
3. o Gott, all meiner Lippen Schmuck

4. Ihr dreimal heilig

5. 3. Strophen v. Heilig

6. Maria Mutter mein.